

# Pastizza

***Ein Tauchplatz mit einer Vielzahl von Routen voller Formen, Wänden, Felsbrocken, Gängen und Höhlen, wo sich Meereslebewesen in jeder Ecke verstecken.***

Südlich des Hafens von Ustica, erhebt sich vor einer weiten Öffnung ein imposanter Felsen aus dem Meer, welche die Grotta di San Bartolomeo verbirgt. Von diesem Punkt ausgehend, aus einem Gemisch von Posidonia- Seegras und Felsen auf dem Meeresboden, kann der Tauchgang entweder zur Pastizza-Riffwand oder zur Höhlenroute führen.

In südlicher Richtung schwimmend, vorbei an einer Landschaft aus Felsbrocken und vulkanischen Felsformationen, steuern wir die Pastizza Riffwand an. Die Wand ruht auf einem sandigen Grund und reicht bis maximal 30m in die Tiefe. Bunte Schwämme, Röhrenwürmer, Seeigel und Seesterne schmücken seine Oberfläche, während seine vielen Einbuchtungen und Felsspalten sowohl kleine Meeresbewohner wie Nacktschnecken und Krebstiere als auch grössere Arten wie Muränen, Kraken und grosse braune Zackenbarsche verbergen. Wenn Du ins Blaue schaust, kannst Du grosse pelagische Arten wie die Bernsteinmakrele entdecken. Auf dem Rückweg, über einem Posidonia-Feld schwimmend, schmückt ein Schwarm Goldbrassen das blaue Wasser. Zurück am Pastizza-Felsen angekommen, können wir durch eine eindrucksvolle Unterwasserschlucht schwimmen und den Tauchgang beenden, indem wir die Umgebung erkunden, wo oft verschiedene Arten von Grundeln und Schleimfische zu finden sind.

Die Höhlenroute des Pastizza Tauchgangs führt in nördlicher Richtung, schwimmend über eine grosse Wiese mit Posidonia-Seegrass in 13m Tiefe. Bis die felsige Wand erreicht ist, können wir herumschwimmende Schwärme von Goldbrassen und Salema bestaunen. Diese Wand ist eine Landzunge, die sich von der Küste zum offenen Meer erstreckt und die Erste, zu erkundende Höhle verbirgt. Grosse braune Zackenbarsche, Pantoffelhummer und Krabben sind hier häufig zu sehen. Verlassen wir die Höhle und folgen der lebhaften Riffwand in südliche Richtung, finden wir nach 100m in 10m Tiefe, die „Grotta dell Accademia“ oder „Akademiehöhle“. Ihr Name beschreibt ihre Form, denn es ist ein imposanter, grosser Raum, der sich langsam nach oben neigt und einem Hörsaal ähnelt. Der Boden ist mit Kieselsteinen bedeckt, was jungen Conger-Meeraalen eine perfekte Umgebung und Schutz bietet. In der Höhle können viele Krebstiere und Nacktschnecken gesichtet werden.

Aus den Öffnungen an den Wänden und dem Dach der Höhle dringen Lichtstrahlen, die den Raum erhellen und ein fantastisches Lichtfarbenspektakel bilden. Wenn wir die Höhle verlassen und weiter nach Süden gehen, schwimmen wir am Ausgangspunkt des Tauchgangs vorbei und erreichen in sehr geringe Tiefen von 4m, wo eine Ansammlung grosser Felsbrocken vor dem Eingang einer gegliederten Unterwasserhöhle liegen, die Grotta di San Bartolomeo. Durch eine Passage in 8m Tiefe erreichen wir einen sehr grossen, verdeckten Raum, in dem sich an den Wänden Krustentiere und Muscheln, sowie junge Arten von Brandbrasse im Wasser tummeln. Wir tauchen in der Höhle auf, wo die Statue von San Bartolomeo, der Schutzpatron von Ustica, zu bewundern ist.

Aufgrund seiner Einfachheit und begrenzten Tiefe ist dieser Tauchplatz auch perfekt für Nachttauchgänge. In den dunklen Stunden ist dieser Ort buchstäblich voller Meereslebewesen, da Krabben, Hummer, Muränen, Kraken und viele mehr aktiv werden. Es bietet sich eine gute Gelegenheit, die magische Beerenanemone zu bewundern, welche sich ausschliesslich bei Nacht in ihrer ganzen Schönheit zeigt. Sie springt wahrhaftig aus ihrer inaktiven Kugelform heraus und zeigt ihren eleganten länglich weissen Körper und den langen bunten Tentakel.

## **Eigenschaften vom Tauchgang Pastizza**

**Typ:** Höhle/Riffwand

**Zertifizierungsanforderung:** OWD

**Empfohlene Zertifizierung:** AOWD

**Schwierigkeitsgrad:** Mittel

**Tiefenbereich:** 8-30m

**Dauer:** 50-60 min

**Typische Begegnungen:** Zackenbarsch, Muräne, Oktopus, Goldbrasse, Salema, Krabbe, Garnele, Pantoffelhummer

**Hinweise:** Gute Sicht, keine Strömung